

- 1<sup>r</sup> Vil hant zû spyl so grossen glust
- 2<sup>r</sup> Das sie keynr kurtzwil achten sust
- 3<sup>r</sup> Vnd mercken nit / künfftig verlust



## Von spilern.

- 1 Sunst fynd ich nârscher narren vil
- 2 Die all jr freüd hant jnn dem spyl
- 3 Meynend / sie möchten leben nit
- 4 Solttten sie nit vmb gon mit

5 Vnd tag / vnd nacht spyelen / vnd rassen  
 6 Mitt karten / würfflen vnd mit brassen  
 7 Die gantz nacht / vß vnd vß sie sassen  
 8 Das sie nit schlieffen oder assen  
 9 Aber man muß gedruncken han  
 10 Dann spyel das zündt die leber an  
 11 Das man würt dürr / vnd durstes voll  
 12 Des morgens so entpfyndt mans wol  
 13 Eyner sicht wie die güten byeren  
 14 Der ander spüwet hynder die türen  
 15 Der drytt eyn varb / hat an sich genomen  
 16 Als wer er vß dem grab erst kumen  
 17 Oder glyßt jnn sym angesicht  
 18 Glich als vor tag eyn schmidt knecht sicht  
 19 Den koppff hat er also gebyent  
 20 Das er den gantzen tag vff gyent  
 21 Als ob er flyegen vohen wolt  
 22 Keyner verdienen möcht groß goltt  
 23 Das er an eyner predig saß  
 24 Eyn stund / vnd er des schloffs vergaß  
 25 Er würd den koppff schlagen jnn gören  
 26 Als ob der prediger vff solt hören  
 27 Aber jm spyel gar lange zyt  
 28 Sitzen / acht man des schloffes nüt /  
 29 Vil frowen die sint ouch so blindt  
 30 Das sie vergessen wer sy sint  
 31 Vnd das verbietten alle recht  
 32 Sollich vermischung beider gschlecht  
 33 Die mit den mannen sitzen zamen  
 34 Jr zucht / vnd gschlechtes sich nit schamen

35 Vnd spyelen / rasslen / spat / vnd frū  
 36 Das doch den frowen nit stat zū  
 37 Sie soltten an der kunckel lācken  
 38 Vnd nit jm spyel byn mannen stācken  
 39 Wann yeder spyelt mit synem glich  
 40 Durfft er des mynder schamen sich  
 41 Do Alexanders vatter wolt  
 42 Das er vmb goben louffen solt  
 43 Dann er zū louffen vast geng was  
 44 Sprach er zū synem vatter das  
 45 Billich wār / das ich alles dāt  
 46 Das mich myn vatter hieß vnd bāt  
 47 On zwifel ich gern louffen wolt  
 48 Wann ich mit künngen louffen solt  
 49 Man durfft dar zū nit betten mich  
 50 Wann ich hett yemans mynen glich  
 51 Aber es ist yetz dar zū kumen  
 52 Das pfaffen / adel / burger / frummen  
 53 Setzen an kōppels knaben sich  
 54 Die jnn nit sint an eren glich  
 55 Vor vß die pfaffen mit den leygen  
 56 Soltten jr spyel lon vnderwegen  
 57 Wann sie echt wol betrachten das  
 58 Jr vffsatz / vnd den alten haß  
 59 Der Nydthart ist sunst vnder jnn  
 60 Der rōgt sich mit verlust vnd gwynn  
 61 Vnd ouch das jnn verboten ist  
 62 Keyn spyel zū tūn zū aller frist  
 63 Wer mit jm selber spyelen kan  
 64 Dem gwynnt gar selten yemans an

---

40 des *GW5046 GW5047* ] dest *GW5041*

65 Vnd ist on sorg das er verlyer  
 66 Oder das man jm flüch böß schwûr  
 67 Die wile ich aber sagen sol  
 68 Was stand eym rechten spyeler wol  
 69 Will ich Virgilium har bringen  
 70 Der also redt von selben dingen  
 71 Veracht das spyl zû aller zytt  
 72 Das dich nit btrüb der schantlich gytt  
 73 Dann spyel ist eyn vnsynnig bgyr  
 74 Die all vernunfft zerstört jnn dir  
 75 Jr dappfern / hütten üwer ere  
 76 Das üch das spyel die nit verser  
 77 Eyn spyeler muß han geltt vnd mût  
 78 Ob er verlürt / das han für gût /  
 79 Keyn zorn / flüch / *schwûr* / vß stossen gantz  
 80 Wer gelt bringt / der lûg wol der schantz  
 81 Dann mancher zû dem spiel kumbt schwâr  
 82 Der doch zür türen vß gat lâr  
 83 Wer spielt alleyn durch grossen gwynn  
 84 Dem gat es selten noch sym synn  
 85 Der hat gût fryd / wer spielet nitt  
 86 Wer spielt der muß vff setzen mitt  
 87 Wer all ürten besitzen will  
 88 Vnd sûchen glück vff yedem spyl  
 89 Der muß wol vff zû setzen han  
 90 Oder gar dick on gelt heym gon /  
 91 Wer dryg sûcht hat / vnd stelt nach mir  
 92 So werden vnser schwestern vier /  
 93 Spyl mag gar selten syn on sünd  
 94 Eyn spieler ist nitt gottes fründ  
 95 Die spieler sint des tûfels kynd

---

79 schwûr ] fchwûr *GW5041* fehwûr *GW5046*